

[In Uman wurde eine besondere Einreiseregulung eingeführt](#)

23.09.2024

Die Sicherheitsmaßnahmen in der Stadt werden an Rosh Hashanah verstärkt. Die Behörden baten um Verständnis für die Einschränkungen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Sicherheitsmaßnahmen in der Stadt werden an Rosh Hashanah verstärkt. Die Behörden baten um Verständnis für die Einschränkungen.

In der Region Tscherkassy wurde wegen der Ankunft der chassidischen Pilger an Rosch Haschana eine Sonderregelung für die Einreise und den Verkehr in der Stadt eingeführt. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Tscherkassy, Igor Taburets, am Montag, den 23. September mit.

Bis zum heutigen Tag sind bereits mehr als 1500 Pilger eingetroffen.

„Uman. Seit heute gilt eine Sonderregelung für die Ein- und Ausreise sowie die Bewegung in der Stadt. Im Wesentlichen handelt es sich um Kontrollverfahren, wie im letzten Jahr. Wir haben uns technisch etwas verstärkt. Unsere Sicherheits- und Verteidigungskräfte arbeiten in einem verstärkten Modus. Trotz der Warnungen sind heute bereits mehr als 1.500 Pilger gekommen“, sagte Taburets.

Er erklärte, dass der gesamte Maßnahmenkomplex für die Sicherheit der Anwohner und Besucher getroffen wird. Er bittet daher dringend um Verständnis für die Einschränkungen.

Wir erinnern daran, dass seit Anfang September in der Region Tscherkassy chassidische Pilger eintreffen, um das jüdische Neujahrsfest Rosch Haschana zu feiern, das dieses Jahr im Oktober begangen wird.

Zuvor hatte das ukrainische Außenministerium chassidische Pilger gebeten, während der diesjährigen Rosch Haschana-Feierlichkeiten nicht nach Uman zu reisen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.